

26. April 2016

Konzertveranstaltungen in Niederösterreich

Von der Nietzsche-Performance in Klosterneuburg bis zum Jungdamenchor in Baden

Morgen, Mittwoch, 27. April, lädt das Essl Museum in Klosterneuburg im Rahmen der Reihe „Stimmen hören“ zu einem Abend unter dem Titel „Oh Nacht, oh Schweigen, oh todenstiller Lärm“. Ausgangspunkt der Performance von Agnes Heginger und Karlheinz Essl sind Texte, Gedanken und Gedichte von Friedrich Nietzsche. Beginn ist um 19.30 Uhr; der Eintritt ist frei. Nähere Informationen beim Essl Museum unter 02243/370 50-150, e-mail office@sammlung-essl.at und www.sammlung-essl.at/musik.

„Auf den Tisch gehört der Tee und nicht der Affe“ heißt es wiederum morgen, Mittwoch, 27. April, ab 19.30 Uhr im Haus der Kunst in Baden, wo Lisa Schrammel und Christian Bakanic anlässlich des 100. Todestages von Marie von Ebner-Eschenbach eine musikalische Lesung inklusive Hörbuchpräsentation gestalten. Nähere Informationen und Karten beim Ticketservice der Stadtgemeinde Baden unter 02252/868 00-550 und e-mail haus-der-kunst@baden.gv.at.

Am Donnerstag, 28. April, steht ab 16 Uhr im Haus der Regionen in Krems/Stein nach vielen Jahren Pause die Musik-Kabarett-Gruppe Die Landstreich für ein Revival wieder gemeinsam auf der Bühne. Nähere Informationen und Karten beim Haus der Regionen unter 02732/850 15-23, e-mail ticket@volkskultureuropa.org und <http://www.volkskultureuropa.org/>.

Ebenfalls am Donnerstag, 28. April, präsentieren Susanne Plahl und The Lighting Rod Blues ab 20.30 Uhr in der „babü“ in Wolkersdorf erdigen Blues, 1960er-Jahre-Rock und Soul-Balladen. Nähere Informationen und Karten in der „babü“ Wolkersdorf unter 02245/4304, e-mail babue.wolkersdorf@gmx.at und <http://www.babue.com/>.

Frühe Sonaten von Wolfgang Amadeus Mozart und Ludwig van Beethoven, umrahmt von zwei in Zusammenhang stehenden Trios von Frédéric Nicolas Duvernoy und Jan Ladislav Dussek, bringen Federica Valenta, Cordula Schröck und Hermann Ebner am Freitag, 29. April, ab 19.30 Uhr unter dem Titel „gehämmert - gestrichen - gehaucht“ im Schloss Fischau zur Aufführung. Nähere Informationen und Karten beim Forum Bad Fischau-Brunn unter 0664/441 87 70, e-mail art@schloss-fischau.at und <http://www.schloss-fischau.at/>.

Am Freitag, 29. April, startet auch das Mocathea Klarinettenquartett - Theresa Hajny, Kerstin Höller, Monika Kampichler und Carmen Gschwandtner - um 19.30 Uhr im Konzerthaus Weinviertel in Ziersdorf „Eine Reise durch die facettenreiche Klangwelt“. Nähere Informationen und Karten beim Konzerthaus Weinviertel unter 02956/2204-16, e-

NK Presseinformation

mail tickets@konzerthaus-weinviertel.at und <http://www.konzerthaus-weinviertel.at/>.

Mit „Transalpin“ tritt das Ensemble ALMA am Freitag, 29. April, ab 19.30 Uhr im Kultur.Portal Scheibbs den Beweis an, dass Volksmusik nicht immer nur rein traditionell interpretiert und in ihrem Klang auf eine bestimmte Region begrenzt werden muss. Nähere Informationen und Karten unter 0664/3735643, e-mail impuls.kultur@aon.at und <http://www.impulskultur.at/>.

In der Kulturbühne Syrnau in Zwettl gehört das Podium anlässlich des „Tages der Musikschulen“ am Freitag, 29. April, ab 19 Uhr einem School Act mit populärer Musik junger Künstler. Eintritt: freie Spende; nähere Informationen unter 0680/332 06 70, e-mail info@syrnau.at und <http://www.syrnau.at/>.

Der „Tag der Musikschulen“ am Freitag, 29. April, bietet auch dem Orchester und verschiedenen Ensembles der Städtischen Musikschule Mistelbach Gelegenheit für ein Konzert im Stadtsaal Mistelbach. Beginn ist um 19 Uhr; nähere Informationen bei der Musikschule Mistelbach unter 02572/2515-6130 und <http://musikschule.mistelbach.at/>.

Die Beethoven-Musikschule Mödling wiederum spielt am Freitag, 29. April, ab 18.30 Uhr in den Mödlinger Innenstadtlokalen Café Kanzlei, Heuriger Körber und Bodega Lopez sowie auf der Straße Live-Musik. Nähere Informationen unter 02236/220 40 und www.moedling.at/musikschule.

Die Stadtgemeinde Poysdorf lädt in den nächsten Tagen zu zwei Benefizkonzerten mit Schülern der Musikschule Poysdorf zugunsten der Okenfus-Orgel in der Stadtpfarrkirche: am Freitag, 29. April, ab 18 Uhr in der Wallfahrtskirche Maria Bründl sowie am Sonntag, 1. Mai, ab 18 Uhr im Reichensteinhof mit der Weinviertler HornConnection, einem Ensemble aus fortgeschrittenen Schülern der Musikschule. Eintritt: freie Spende; nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Poysdorf unter 02552/203 71-27 und e-mail veranstaltungen@poysdorf.at.

St. Valentin feiert am Wochenende drei Tage lang „wieder aufhOHRchen“ - beginnend mit einem der Revival-Konzerte von Landstreich am Freitag, 29. April, ab 20 Uhr im Kulturhaus, fortgesetzt mit Wirtshausmusik in vier Gasthäusern am Samstag, 30. April, ab 19 Uhr und finalisiert mit dem Maibaumaufstellen am Sonntag, 1. Mai, ab 15 Uhr. Nähere Informationen unter 0664/960 88 76, Franz Huber, e-mail franz.huber@volkskulturnoe.at und <http://www.aufhoehrchen.at/>.

Ein „wieder aufhOHRchen“ organisiert auch die Stadtgemeinde Waidhofen an der Ybbs am Samstag, 30. April. Das Fest beginnt um 15 Uhr mit dem Maibaumaufstellen am Oberen Stadtplatz, begleitet von der Stadtmusikkapelle und der Volkstanzgruppe Windhag. Ab 20 Uhr musizieren in sieben Gaststätten die Kracherl Buam, das

NÖPK Presseinformation

Dreimäderlhaus, die Stubenmusik Berger, die Hiaslbergmusi, die Dürnbacher Hausmusik, die Wia z\'Haus Musi, die Wieselburger Stammtischmusi, die DruckZupf&Blosmusi, Ferro Brass, die Stiffta Geigenmusi, das Obsession Jazz Trio, die Junge Windhager TanzImusi und 7/8tln. Nähere Informationen unter 0664/820 85 94, <http://www.waidhofen.at/> und <http://www.aufhoerchen.at/>.

Die Philharmonie Marchfeld unter der künstlerischen Leitung von Bettina Schmitt lässt am Samstag, 30. April, ab 17 Uhr im Festsaal von Schloss Hof eine „Spanische Gitarre im Schloss“ erklingen. Auf dem Programm stehen dabei Werke von Mauro Giuliani, Joaquín Turina, Regino Sainz de la Maza, Federico Moreno Torroba, Antonio Lauro und Astor Piazzolla. Nähere Informationen und Karten bei der Philharmonie Marchfeld unter 02282/3519, e-mail info@philharmonie-marchfeld.at und <http://www.philharmonie-marchfeld.at/>.

Ebenfalls am Samstag, 30. April, sind ab 20 Uhr in der Kulturwerkstatt Tischlerei Melk Thomas Gansch und das Radio.String.Quartet.Vienna mit Jazz, Klassik und Crossover zu Gast. Nähere Informationen und Karten unter 02752/540 60 und <http://www.kultur-melk.at/>.

In der Bühne Mayer in Mödling, einem der NÖ Bühnenwirthäuser, serviert Tina Rauch am Samstag, 30. April, ab 20 Uhr „Griechische Lieder“. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne Mayer in Mödling unter 02236/244 81, e-mail office@mautwirthaus.at und <http://www.mautwirthaus.at/>.

„Ganz Gars singt“ heißt es am Samstag, 30. April, ab 19.30 Uhr und am Sonntag, 1. Mai, ab 16 Uhr auf der Burg von Gars am Kamp, wo der Garser Gesang- und Musikverein Konzerte unter dem Titel „Frankreich - wir kommen!“ gibt. Nähere Informationen und Karten unter 02985/330 00, e-mail office@burg-gars.at und <http://www.burg-gars.at/>.

Am Sonntag, 1. Mai, bringen die Domkantorei, das Ensemble capella nova strumentale und Ludwig Lusser an der Orgel ab 18 Uhr im Dom zu St. Pölten Johann Sebastian Bachs Missa in g-moll zur Aufführung. Nähere Informationen unter 02742/324-331, e-mail dommusik.stpoelten@kirche.at und <http://www.dommusik.com/>.

Die Orgel spielt am Sonntag, 1. Mai, auch in der Pfarrkirche St. Stephan in Tulln eine zentrale Rolle, wenn Organist Johannes Zeinler, der A-cappella-Chor Tulln und der St. Georgs-Chor Wien die „Chichester Psalms“ von Leonard Bernstein intonieren; das Konzert „Orgel vokal“ beginnt um 18 Uhr. Karten an der Abendkassa; nähere Informationen unter 0664/110 61 42 und <http://www.musikfabrik.at/>.

Das Klosterneuburger Café Epicur veranstaltet am Sonntag, 1. Mai, ab 11 Uhr in Kritzendorf ein „Kulturpicknick“ mit JuJu (Judith Reiter und Julia Schreitl), der Kritzendorfer Sängerrunde, den Gewürztraminern, dem Klarinettenquintett Claronicum, dem

NK Presseinformation

Saxophonquartett Saxologen, Clemes Hofer & Michiru Ripplinger sowie Monika Stadler & Sigi Finkel. Eintritt: freie Spende; nähere Informationen unter 0664/782 32 52, e-mail club.epicur@aon.at und <http://www.cafe-epicur.com/>.

Mit dem Jubiläumskonzert „20 Jahre Kunst auf Rädern“ wird am Sonntag, 1. Mai, ab 11 Uhr im Stadttheater der Bühne Baden die Sommersaison in der Kurstadt eröffnet. Sänger der Wiener Staats- und Volksoper sowie der Bühne Baden bringen dabei Schlagermelodien vom Volkslied bis zur Oper und Operette zu Gehör; instrumentaler Höhepunkt ist ein Auftritt von Franz Bartolomey mit Madoka Inui. Musikalisch fortgesetzt wird das Festprogramm u. a. mit einem Frühlingskonzert der Stadtmusik Baden ab 14 Uhr bzw. Folk-Rock der 1970er-Jahre mit Sifting Sand ab 15.30 Uhr jeweils vor dem Musikpavillon im Kurpark sowie der Klanginstallation „Baden sehen IV“ von Hans Joachim Roedelius ab 18 Uhr beim Beethoventempel. Nähere Informationen und Karten für das Jubiläumskonzert bei der Bühne Baden unter 02252/225 22, e-mail ticket@buehnebaden.at und <http://www.buehnebaden.at/> bzw. bei der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden unter 02252/868 00-230 und e-mail gerd.ramacher@baden.gv.at.

Am Montag, 2. Mai, bringt das Tonkünstler Orchester Niederösterreich unter Yutaka Sado ab 19.30 Uhr im Festspielhaus St. Pölten Joseph Haydns Symphonie G-Dur Hob. I:8 „Le Soir“, Felix Mendelssohn Bartholdys Konzert für Violine und Orchester e-moll op. 64 und „Ein Heldenleben“. Tondichtung op. 40 von Richard Strauss zur Aufführung; Solist ist Christian Tetzlaff an der Violine. Nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/90 80 80-600, e-mail karten@festspielhaus.at und <http://www.festspielhaus.at/>.

In der Bühne im Hof in St. Pölten wiederum treten am Montag, 2. Mai, ab 19.30 Uhr Thomas Stipsits, Ulli Bär und Willi Ganster mit Austropop zwischen Georg-Danzer-Covers und neuen eigenen Songs auf. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne im Hof unter 02742/211 30, e-mail karten@bih.at und <http://www.bih.at/>.

Schließlich geht am Dienstag, 3. Mai, ab 19.30 Uhr im Haus der Kunst in Baden das Saison-Abschlusskonzert der Jungen Musikfreunde Baden über die Bühne, bei dem Elias Scholl an der Flöte und Bernhard Capek am Klavier das Publikum unterhalten werden. Den endgültigen Abschluss bildet traditionell der Jungdamenchor Voix Célestes. Nähere Informationen und Karten unter 02252/868 00-550 und <http://www.jungemusikfreundebaden.at/>.